

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktions-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verlags-Adresse:
Nr. 22.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 28.

Montag, 29. Januar 1900, Abends.

53. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa 2,40 Mark oder durch unsere Träger bei ins Haus 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg. Einzelnummern für die Nummer des Tagesblattes 10 Pfg. am Schalter. Die Abonnementspreise sind ohne Porto. Druck und Verlag von Sanger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: RautenstraÙe 22. — Für die Redaktionen verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Öeffentliche Sitzung des Bezirksausschusses,
Sonnabend, den 3. Februar 1900, Vormittags 11 Uhr
im Verhandlungslokal der Königl. Amtshauptmannschaft.
Die Tagesordnung hängt im Anmeldezimmer der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.
Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain, am 26. Januar 1900.
A. 22. Dr. Wilmann.

Anzeigen für das „Riesauer Tageblatt“ erlösen und bis spätestens
Vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.
Die Geschäftsstelle.

Bestellungen

auf das mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich Abends erscheinende

„Riesauer Tageblatt u. Anzeiger“

für
Februar und März
werden von sämtlichen Kaiserlichen Postanstalten und unseren Aussträgern angenommen.

Bezugspreis: 1 Mark.

bei Lieferung des Blattes durch unsere Aussträger frei ins Haus, oder bei Abholung in der Expedition; durch die Post frei ins Haus 1 Mark 14 Pfg.

Anzeigen

finden durch das „Riesauer Tageblatt“, die im Bezirk Riesa verbreitetste Zeitung, weite und vortheilhafte Verbreitung.
Riesa. Die Geschäftsstelle.

Öertliches und Sächsisches.

Riesa, 29. Januar 1900.

— Tagesordnung für die öffentliche Stadtverordnetenversammlung, Dienstag, den 30. Januar Nachm. 6 Uhr. 1. Beschlußfassung auf ein Naturalisations-Gesuch des Steinmetzpoliers Sababallo hier. 2. Rathschluß, Abänderung von Pachtbedingungen für das Rittergut Riesa betr. 3. Mitttheilung des Stadtraths über erfolgte Verpflichtung der neu- bez. wiedergewählten Rathsmitglieder, Herren Hynel und Pieschmann. 4. Sennerfache, 5. Restantenregulativ, 6. Geschäftliche Mitttheilungen. Rathspräsident die Herren Bürgermeister Boeters, Stadtrath Dr. Wegelin und Stadtrath Voth.

— Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers fand Sonnabend Vormittags 10 Uhr in der neuen Turnhalle eine öffentliche Schulfestfeier statt, zu der sich auch Herr Bürgermeister Boeters, Vertreter der städtischen Kollegien, Eltern und Freunde der Schule eingefunden hatten. Nach allgemeinem Gesange und patriotischen Deklamationen ergriff Herr Lehrer G. Hofmann das Wort zur Festrede. Er feierte den Geburtstag des Kaisers als einen Freudentag für alle deutschen Herzen vom Fels zum Meer und beantwortete im Weiteren die Frage, wie ein deutsches Kind diesen Tag begehen solle. Unter dem Hinweis auf unsern Kaisers Gottesfurcht und Demuth vor dem Allmächtigen ermahnte Redner die versammelten Kinder, zu geloben, die Lehren der Religion, die Fahnne des Glaubens allzeit hochzuhalten. Die reichen Schätze der deutschen Litteratur möchten sie immer werth behalten und mit Liebe am herrlichen deutschen Lande hangen. Heute gelte es, in Treue zum Kaiser und im Vertrauen auf Gott und die eigene Kraft das Gelübde abzulegen: „Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern, in keiner Noth uns trennen und Gefahr“. Dieser Entschluß verbierte auch dem kämpfenden Stammverwandten Brudervolke in Südafrika seine Zukunft. Nachdem Herr Lehrer Hofmann hieran anschließend die Jugend auf die Wichtigkeit der Leibesübungen hingewiesen, erwähnte er sie ferner, dem deutschen Lande, dessen Weibe den bösen Geist banne, immer eine Pflegsstätte zu bereiten. Wenn Knaben und Mädchen dieser Gelübnisse eingedenk blieben, dann werde wieder der Ahnen Tugend durch die Lande wachen und deutscher Geist in deutschen Landen wohnen. Nach weiteren Deklamationen und einem Schlußgesange erreichte die stimmungsvolle Feier ihr Ende.

— Unter den öffentlichen Gebäuden nahm sich an Kaisers Geburtstag unser Rathhaus besonders stattlich aus. Auf seinem

Firste wehten zum ersten Male an errichteten Masten die deutschen und sächsischen Farben und die neue große Stadtflagge, die in breitem Mittelfelde das weithin sichtbare Stadtwappen trägt.

— Gestern fanden sich zufolge ergangener Aufforderung 18 Kameraden von der Kavallerie im Restaurant zur Burg zur Besprechung behufs Gründung einer Vereinigung ehemaliger Kavalleristen ein, welche auch unter der Benennung: Freie Vereinigung Deutsche Kavallerie Riesa und Umgegend zu Stande kam.

— Das Hochwasser der Elbe ist seit gestern im Rückgang und von allen oberen Stationen wird heute nach den Wasserstandsnotrichten (S. 3) weiterer Fall gemeldet. Nachdem das Hochwasser sich vollends verlaufen haben wird, dürfte auch die Frachtschiffahrt allbald, wahrscheinlich noch in dieser Woche, aufgenommen werden.

— Der Abgeordnete Geh. Commerzienrath Albert Methammer in Kriebitzsch, Mitglied der zweiten Ständekammer, hat nach dem A. B. an einige Zeitungen eine längere Vorlegung versenden lassen, in welcher er auf die Gefahren aufmerksam macht, welche nicht nur unserem Eisenbahnbetrieb, sondern vor Allem unserm sächsischem Volke in seinem wirtschaftlichen Erwerbleben von der Schmalzspur drohen, und der Meinung Ausdruck gibt, daß die Ersparnisse, welche wir durch den Bau von Schmalzspurbahnen erzielen, in keinem Verhältniß stehen zu den Nachtheilen, die die Schmalzspurbahnen nothwendig im Besolge haben müssen. Er warnt die Rathgeber davor, sich mit einer Schmalzspurbahn zu begnügen, um nur schnell Bahnverbindung zu bekommen, und lieber zu warten, bis normalspurig gebaut werden kann.

— Die „Deutsche Tageszeitung“ schreibt: „Wie wir berichtet, hat die Münzcommission des Reichstags den Münzgesetzentwurf mit 8 gegen 5 Stimmen angenommen. Dabur sind die alten, guten, überaus beliebten Thaler auf den Aussterbe-Liste gesetzt worden. Der Abgeordnete Dr. Arndt machte im Verein mit dem Abg. Dr. Dertel-Sachsen den Versuch, die Thaler zu erhalten und eine Bestimmung in das Gesetz zu bringen, wonach die Neuprügungen von Silbermünzen aus Silberbaren deutschen Ursprungs erfolgen sollten. Dadurch würde der heimische Bergbau, insbesondere der des Harzes und des Freiburger Kreises, einen wesentlichen Aufschwung gewonnen haben. Leider erklärte sich der Staatssecretär Frhr. von Tschelmann mit großer Entschiedenheit gegen den Antrag, weil er fürchtete, daß die Staatsbedürfnisse nicht nur inländisches, sondern auch ausländisches Silber liefern und den Preis übermäßig steigern würden. Wie gesagt, der Antrag fiel gegen die Stimmen der Conservativen, des Deutschsozialen und eines Centrumsmitgliedes der Commission. Wir bedauern diesen Ausgang umso mehr, als der staatliche Silberbergbau, insbesondere der sächsische, einer derartigen Förderung außerordentlich bedürftig und würdig ist.“

— Beim königlichen Ministerium des Innern war jüngst der Antrag gestellt worden, eine allgemeine Anordnung zu erlassen, wonach Gänse Stallanlagen mindestens einen Kilometer von bewohnten Ortschaften zu errichten sein sollten. Das Ministerium hat aber Bedenken getragen, diesem Antrage zu entsprechen, da der Lärm und Geruch der Gänse keineswegs einen Grund abzugeben vermögen, die Genehmigung zum Bau derartiger Anlagen zu versagen; die Bestimmungen, wenn sie auch, wie in dem Falle, der zu dem Antrage die Veranlassung gegeben hat, vom Beschwerdeführer persönlich empfunden werden, seien nach den vorliegenden Gutachten an und für sich nicht geeignet, die Gesundheit zu schädigen.

— Zum zweiten Kreisvorturnturnen des 14. deutschen Turnkreises Sachsen, das bekanntlich am 22. Juli in Riesa stattfinden wird, wählen die Gauen über 70 Kampfrichter, die in Gemeinschaft mit den Gaurturnwarten und den Mitgliedern des Kreisturnrathes über die Leistungen der Vorturner entscheiden werden. Die Kreissteuer im 14. deutschen Turnkreis ist von 7 auf 8 Pfg. für den Kopf erhöht worden. Von der so erzielten Einnahme von etwa 7400 Mark erhalten je 2775 Mark die Klasse der deutschen Turnerschaft und die Kreisliste und je 925 Mark

die Stiftung zur Errichtung deutscher Turnstätten und der deutsche Turntag.

— Während draußen die Natur ihren Winterschlaf hält und weit und breit noch keine Spur des wiedererwachenden Lebens bemerkbar ist, wird sich der Blumenfreund zur rechten Zeit nach Erfah umgesehen haben. Er stellte einige Blumenzwiebeln in Wasser, pflanzte einige Stauden ein und freut sich jetzt über seine mit blühenden, duftenden Frühlingkindern besetzten Fenster. Aber auch diejenigen, die nicht rechtzeitig dorthin blickten, ihr Heim in der blumenlosen Zeit mit einigen Hyacinthen, Nelken u. s. w. zu schmücken, können noch jetzt einen Trübsuch vornehmen. Ja, man kann jetzt aus dem Garten weg Wellchen aus dem Erdboden nehmen, in Töpfe pflanzen und wird bald seine Freude an Wellchenduft und Wellchenblüthen haben. Ueber diese so anregende Zimmerkreuzerei findet sich in der neuesten Nummer des praktischen Rathgebers im Obst- und Gartenbau zu Frankfurt a. O. eine interessante Anleitung, die jeder Interessent vom Geschäftsmann des Rathgebers auf Verlangen kostenlos erhält.

— (Vom Landtag. In der heutigen 34. öffentlichen Sitzung der Zweiten Kammer beschäftigte sich dieselbe zunächst mit der Schlußberatung über den Finanzdeputationsbericht bezüglich des Personal- und Besoldungsetats der Landesbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1900/01. Nach dem von dem Abg. Häfner Kupprich erstatteten Bericht der Deputation setzt sich die Ausgabe für das Kollegium 32 700 Mark, für die obere Expeditionsbeamten 21 900 Mark, für Expeditionsbeamte 136 400 Mark, für die Diener 4410 Mark, für das technische Personal 210 800 Mark, für Reisekosten 50 000 Mark und für Bureauaufwands-Entscheidungen der Brandversicherungs-Inspektoren 47 250 Mark, zusammen 503 460 Mark. Die Kammer bewilligte die geforderte Summe. — Bei der Beratung über die Etatskapitel: finanzielles Verhältniß Sachsen zum Reiche, Reichstagswahlen und Vertretung Sachsens im Bundesrathe sei bezüglich des ersten Punktes Folgendes hervorgehoben. Die Ergebnisse der laufenden Periode gestalteten sich, ungeachtet dessen, daß die Einnahmen des Reiches aus den sogenannten Ueberweisungssteuern in den letzten Jahren, wie bekannt, sehr glänzende waren, wesentlich ungenügender. 1898 stellte sich für Sachsen noch ein Ueberschuß von 1 210 000 Mark heraus, um den die Matricularbeiträge von den Ueberweisungsüberfliegen wurden. Im Jahre 1899 trat das entgegengesetzte Verhältniß ein, indem die Matricularumlagen die Ueberweisungen um mindestens 1 020 000 Mark überfliegen. Es trat infolge dessen kein Ueberschuß ein, und die Regelung konnte deshalb in Kap. 104 nur die Summe von 35 465 300 Mark in Bilanz stellen. Die Kammer genehmigte daher die Einnahmen des Kapitels 104 mit 35 465 300 Mark in Einnahme und mit 35 465 300 Mark in Ausgabe. Für die Reichstagswahlen bewilligte die Kammer ferner die Ausgabe von 1 500 Mark nach der Vorlage nur für das Kapitel 106 — Vertretung Sachsens im Bundesrathe — 41 450 Mark.

— Wochenplan der königlichen Hoftheater zu Dresden. Opernhaus: Dienstag: Die Regimentstochter. Mittwoch: Unbitt. Donnerstag: Figaros Hochzeit. Freitag: Hüftes Sinfoniekonzert. Sonnabend: Der fliegende Holländer. Sonntag, den 4. Februar: Der Wilderjüngling. Schauspielhaus: Dienstag: Wie es Euch gefällt (Anfang 1/8 Uhr). Mittwoch: Jugend von heute. Donnerstag: Das vierte Gebot. Freitag: Das vierte Gebot. Sonnabend: Jugend von heute. Sonntag, den 4. Februar: Nachmittags 1/4 Uhr: Klein-Däumling. Abends 1/8 Uhr: Jugend von heute.

— Großenhain, 29. Jan. Der Sächsische Schwimmverband hielt gestern in unserer Stadt seinen fünften Bundestag ab. Vormittags nach 11 Uhr begann in der „Arone“ die Versammlung, die bis Abends 1/7 Uhr dauerte, nur durch eine 1 1/2-stündige Mittagspause unterbrochen. U. A. wurde beschlossen, von der Abhaltung eines Bundeschwimmfestes in diesem Jahre abzusehen, doch soll eine Bundeschwimmfahrt nach Riesa zur Ausführung gebracht werden. Die 20 Kilometer lange Elbtrede Gotta-

schleunigst mit der Auslieferung der Übergabe von ...

London. Neutermelbung. Entgegen einer früheren ...

London. Die „Times“ meldet aus Vorengo Marquis ...

London. Die Nachricht von dem Rückgang der ...

London. Die Blätter veröffentlichen ein Telegramm ...

London. Die Nachricht von dem Rückgang der ...

den Offizieren zurück, halten werden mußten. Ueber 2000 ...

London. Die vom Kriegsamte veröffentlichte Meldung ...

London. Eine Burenbesuche vom 24. Januar ...

London. Ein hervorragendes Mitglied der Oppositions- ...

London. Ein hervorragendes Mitglied der Oppositions- ...

Eisenbahn-Fahrplan

Table with columns for stations (Dresden, Leipzig, Chemnitz, Riesa) and train numbers/times.

Wasserstände

Table with columns for water levels at various locations (Radeau, Jher, Eger, etc.).

Dresdner Börsebericht des Niesaeer Tageblattes vom 29. Januar 1900.

Large table of market data including bonds, stocks, and exchange rates.

Creditanstalt für Industrie und Handel

Actiencapital 20 Millionen Mark. Errichtet 1856. Reservofond 5 Millionen Mark.

Warnung! Wenn Frau Wilhelmine ...

In besser Lage Niesae's wird ein Geschäftslokal ...

Eine Aushilfe für Damenhandarbeit ...

Ein junges, kräftiges Mädchen sucht zum 1. März ...

Stellungs-Gesuch. Ein junger Mann, 17 Jahre alt ...

Ich warne hiermit ...

Wohnung bestehend aus 3-4 Zimmern ...

Flotte Kellnerinnen zu Hochleistung erwünscht ...

Sum 1. Febr. wird ein fleißiges sauberes Mädchen ...

Behrting mit ein- bis zwei-jährig. Pension im Hause ...

Wohnungs-Gesuch. Wohnung im Preise von 180 bis ...

Schöne Schlafstube frei Wilhelmstraße 4. part.

tüchtige Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt ...

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit ...

Cementarbeiter für Werkstätte sofort gesucht ...

Laden mit Wohnung zu verm. In der Egerstr. 1. St.

1000-2000 M. werden auf ganz sichere Hypothek ...

Ein junges Mädchen findet für einfache schriftliche ...

Behrting. Eisenwerba. Carl Jülich.

Bertreter. Bestimmungsfähige Papierwaren-Fabrik ...

Sind Sie zufrieden
mit Ihren Glühlampen? Denken Sie sich? Gehen Sie c. 2000
Voranstunden aus? Thun Sie den Augen nicht weh? Sind Sie reat
...
Herrn **Henry Hill & Co.,** Limit., Berlin O., Mühlent-
straße 60a. Generalvertreter für Ostpreußen, Allenburg, Neuh. u.
Tele: **Georgs Niganz,** Leipzig, Dorotheenpl. 8.

Transport-Versicherung.
Alle solche Gesellschaft sucht zum
Wohlfahrt v. Blut, Sand- u. Saloren-Ber-
...
A. B. 104
an **Hasenftein & Vogler, H. O.,**
Berlin W. 8.

Buchhalter,
welcher mit der dopp. Buchführung
vollständig vertraut und womöglich
...
an die Exped. d. Bl. erbiten.

Fahrrad-Vertretung.
Ein deutsches Fahrradwerk sucht
für sein erstklassiges Fabrikat mit vorzüg-
lich patent. Neuhüllen an allen Plätzen
...
Dresden, Holzerstraße 30.

Wer Stelle sucht, verlange unsere
Allgemeine Katalogliste,
D. Hirsch Verlag, Mannheim.

Ein Käufer
ist zu verkaufen in Köhler Nr. 5.
Eine junge starke Kuh,
neumullen, zu verkaufen
Marktschlicht 5.

Ein überaus gutes, starkes
Arbeitspferd
zu verkaufen, (Preis 500 Mk)
Rieselei, "Rothes Sand" Weiden.
Wehr, Sopothisch 6, Ställe 1, 20,
Wolfschisch 7 50 Bettstelle 6, 50, Kinder-
bettstelle 6, 50, eiserne Bettstelle, kleine
Tische, große Wasserpumpe, Badewanne
sind sofort billig zu verkaufen
Kassanienstraße 25.

Ein noch gut erhaltenes, mittleres
Schaufenster
nebst Türe und Rolläden ist wegen
Abbruch des Grundstücks billig zu ver-
kaufen. Näheres zu erfahren in der
Expedition d. Bl.

Wäskenkostüm,
eignet, einmal getragen, spottbillig ver-
kauft od. zu verleihen Kaufmännl. 6.
Frisches

Melassefutter
mit Palmkernmehl oder getrockneten
Wetterbeeren gemischt, halten sich vor-
züglich **Zuckerfabrik Döbeln.**
Koggenstroh,
Saferstroh,
prima Futterwaare, noch einige hundert
Centner veräußert. Preisangabe er-
bitet **R. Selzer,** Gültzbesitzer,
Kreuzberg bei Strebsch.
2 Hfr. Kleiderstücke mit Knöpfen
28, dazu passende Westsack 32, Säulen-
sofahs mit gutem Bezug 55, geschweifte
Sofas 38, Matrasen 22, die besten
38, gute Federbetten 26, Geflügel-
bedecken 10 M., Kinderbettstellen
12 M. empfiehlt unter Garantie
Kassanienstr. 25.

Vom 1. Febr. an über ich in
Gesetz, Promenade 12 II jeden
Dienstag und Freitag von
1 bis 6 Uhr
Zahnärztliche Praxis
aus.
P. Schmidt,
praect. Zahnarzt aus Würzen,
ehem. Assistent des Herrn Dr.
med. Breitbach, Grossenhain.

Ein 1 pferdiges
Gasmotor
(Deupri) mit allem Zubehör, ist wegen
Anschaffung eines gr. Motors zu
verkaufen. "Weißner Kugelsieger"
Weiden.

Zu verkaufen:
1 zweispänniger Dreiwagen, 1
Rüstkswagen, 1 Hinterlader, 1 Renn-
schlitten, 2 Fäuferschweine, 1 Milch-
separatork, 1 Kochbrett, 1 Sommer-
maschine, 200 Ctr. Speisefar-
stoffe, 200 Ctr. Man. elüben,
100 Ctr. Roggenstroh, 1 Parthe
Gefetspneu und 1 große Parthe
Biergefäße im **Gasthof Heyda.**

Sophas u. Matrasen
werden b. l. b. h. r. Verkaufung auf-
gepolstert; auch werden gibr. Sophas
mit angenommenen **Kassanienstr. 25.**

**Helfer
in der Noth**
Für alle an Gicht, Gliederleiden,
Verrenkungen,
Rheumatismus, Nerven-
und Krenschmerzen
Loidenden ist
Rheumatin
Apotheker **OTTO LINDNER
DRESDEN-N.**
Dasselbe ist als
Nervenstärkungsmittel
unverrührt, lindert Schmerzen
sofort und wirkt befördernd auf
die Ausscheidung durch Urin
und Haut. Seine Anwendung
weist auf sein und eigenartig
Jeder Karton enthält:
1 Massage-Tuch, Rheumat-
watte, 1 Binde und 1 Flasche
Rheumatin a. Anwendung **II.**
In den Apotheken erhältlich.
Preis in 1/2 Pfl. des. Ansatz von 100
Mk. 1.20. Rheumatisches, zerstückt, nach
man mit 1 Pfl. Salz, 100 Mk., 100 Mk.,
...
...
...
...
...
...
...

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugenliche Ver-
irrungen Erkrankte ist das be-
rühmte **Beil:**
Dr. Reims Selbstbewahrung
80. Aufl. III 27 Abbild. Preis
3 Mk. Besie es Jeder, der an
den Folgen solcher Verirrungen
Leiden will. In allen
Buchhandlungen.

Malz-Versteigerung.
Freitag, den 2. Februar 1900
vormittags 11 Uhr
in den Verkaufsraum der Firma **H. D. Gaurig, hier,**
400 Ctr. Malz
durch den unterzeichneten Notar, öffentlich meistbietend gegen sofortige Bar-
zahlung versteigert werden.
Riesa, den 29. Januar 1900. **Dr. Meude, R. S. Notar.**

Sammel-Auktion
Montag, den 5. Februar er. Anmeldungen zu veräußerten Gegenständen
bis spätestens den 2. Februar erbiten.
Riesa, Kasanienstr. 42 I. **E. Käge,** verpf. Auktionsator u. Taxator.

Die Mitglieder der
S. Bauwerks-Berufsgenossenschaft
wollen ihre Lohnnachweisungen baldmöglichst und spätestens bis
11. Februar an den Vertrauensmann **H. C. Selin,** Baumleiter, Riesa,
abgeben. Spätere Einlegung bleibt unbedingt einer Ordnungsbefehl nach sich.

Geschäfts-Anzeige.
Den Bewohnern von **Pausitz** und Umgegend zur Kenntnis, daß ich
mich von heute ab an hiesiger Stelle im Hause des Herrn **Schnell** als
Schuhmacher
etabliert habe. Es wird stets mein eifriges Bestreben sein, meine werthen
Kunden mit einer guten dauerhaften Arbeit zu bedienen.
Um gütige Berücksichtigung bittet
Gustav Lau, Schuhmacher.
Bestellungen nach Maß werden sauber ausgeführt.

Geschäfts-Anzeige.
Der geehrten Einwohnerschaft von **Pausitz** hierdurch zur Kenntnis, daß
ich mich vom 1. Februar ab im **Pausitz**, im Hause des Herrn **Schnell**
als **Schuhmacher** etabliert. Ich versichere, daß
ich alle mich Begehrenden nur mit guter, weicher Waare bedienen werde.
Bestellungen nach Maß werden prompt ausgeführt.
Achtungsvoll zeichnet
Max Ulbrich, Schuhmacher.

Joh. Hoffmann, Buchhandlung
empfiehlt
Schnorr von Carolsfeld, die Bibel in Bildern.
240 Darstellungen. Neue Ausgabe gebunden
— Mk. 16. —
Ratenzahlungen gern bewilligt!

Särge in Metall, Eisen- und Kiefernholz in
allen Größen und Preislagen stets vorräthig.
Herrn. Schlegel, Souffleur, Nr. 83.

SEIDENSTOFFE
für Braut- und Gesellschaftskleider
Schwarz, weiß und farbig, von M. 0 30 — M. 16 50 p. Mir.
Dankebar grobe Auswahl. Proben bei Angabe des Ge-
wünschtem umgehend und franco.
Seidenhaus **Michels & Cie,** Kgl. niedl. Hfl.
Verm. Freund & Thiele, Leipzig, Markt 13.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unsern lieben Vaters, des Privat-
Herrn Christian August Döllitzsch,
bitte Allen für die herzliche Theilnahme, sowie für den reichen
Blumenschmuck und Begleitung zur letzten Ruhestätte
herzlichsten Dank.
Riesa, den 27. Januar 1900.
Woldemar Döllitzsch, Kaiserschwabenstr.

Donnerabend, den 27. Januar, Abends 11 Uhr, verschied
sanft und plötzlich am Herzschlag in seinem 80 Lebensjahre
unser lieber guter Vater, Groß- und Schwager-
vater
Herr Privat
Christian Friedrich Wilhelm Arnold,
was nur hierdurch lieben Verwandten, Freunden und Bekannten
anzeigen.
Wortb. Niederlommisch und Behten, den 29. Jan. 1900.
Die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 31. Januar, Nachm.
3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Spießkartoffeln,
50-60 Ctr. im Einzelnen u. Ganzen
lesen zum Verkauf in **Calch 11.**

Citronen, Orangen,
hochfeinen **Kahmkäse**
empfiehlt **Willy Krauß**,
Kassanienstraße 52.

Heinrichshaler Käse
empfiehlt **Willy Krauß**,
Kassanienstraße 52.

Schellfisch,
Brettschollen, grüne Gerlinge em-
pfeilt Dienstag Abend und Mittwoch
morgen frisch
Willy Krauß, Kassanienstraße 52.

**La Süsrahm-
Tafelbutter,**
täglich frisch, pr. Stück 80 Pf.
**reine
Molkerei-Tafelbutter,**
pr. Stück 55 Pf.,
**reinschmelzende
Landbutter,**
pr. Stück 45 Pf. empfiehlt
Gustav Grünberg.

Aechten **Brand-
Caffee**
als **B**
und **C**
billigsten **C**
Zusatz **C**
Caffee-Erfaß.
Zu haben in fast allen Colonial-
warenen-Handlungen.
Nur acht mit der Schup-
marke „Pfeil“.

Gasthof Münchritz.
Donnerstag, den 1. Februar
Concert
der ältesten Muldenhaller Sängere.
Neues Programm u. A.: Der tapfere
Bute. Ergebnis ladet ein
Dr. Bahmann.

Restaurant z. Dampfbad.
Morgen Dienstag
Schlachtfest,
von 10 Uhr an **Wollfleisch,** später
frische Würst und **Schmelzkäse.**
Freundlich ladet ein **E. Zimmer.**

Bäcker-Innung Riesa.
Quartalversammlung
Freitag, den 2. Februar, Nachmittags
4 Uhr im Hotel „Kronprinz“.
Tagordnung:
1. Beschluß der Tagung.
2. Steuern.
3. Jangung Angelegenheiten.
Bitte die Ehrenbürger mitzubringen.
Wortb. Berg, Obermeister.

**Schützen-
Turn-Verein.**
Freitag, den 2. Februar
Monatversammlung.
Zahlreich Erscheinen wird gewünscht.
D. S.
NB. Mittwoch, den 31. Januar
Turnratssitzung.

Todes-Anzeige.
Bergangene Nacht 12 Uhr verschied
sanft und ruhig nach kurzen schweren
Leiden meine liebe Tochter
Sina Claus
Riesa, 29. Januar 1900.
Der trauernde Vater
Heinrich Claus nebst **Geschwister.**
Die Beerdigung findet Donnerstag
Mittag 1/2 1 Uhr statt.
Grimm 1 Weilage.

...wichtigste Zeichenwagen mit dem Sarge der hohen Beschleichen...

In London sind bisher unbefähigt gebliebene Privatnachrichten...

Aus allen Theilen des Reiches liegen Telegramme vor, die über festliche Veranstaltungen...

Die Einfachheit der Sitten im Heere hat der Kaiser wiederholt in Kabinettsordres...

Oesterreich-Ungarn. Wie gemeldet wird, sind die Aussichten auf baldige Beendigung...

Spanien. Bei einem Einwohner von Placencia (Provinz Oupuzcoa) wurden von der Gendarmerte...

Afghanistan. Es darf angenommen werden, daß nunmehr auch die letzten jannachst noch in Tiflis verbliebenen Theile der Schützenbrigade...

Verdict über die Kriminal. Sitzung des R. Schöffengerichts zu Wien am 24. Januar 1900.

1. Die Angeklagten a. Drabitzer G. D. M., 20 Jahre alt, ledig, wegen großen Unfugs vorbestraft, b. Handarbeiter J. A. S., 19 Jahre alt, ledig, bisher unbestraft, c. Hammerarbeiter J. A. R. J., 28 Jahre alt, verheiratet, bisher unbestraft, d. Zimmermann F. R. M., 21 Jahre alt, ledig, wegen großen Unfugs vorbestraft, sämtlich zu S. mohnhaft waren beschuldigt, gemeinschaftlich am 1. October v. J. zu S. in den Tanzsaal des Goldhofbesizers K. G. N. widerrechtlich eingedrungen zu sein...

Vermischtes.

Spiele nicht mit Elephanten. Ein aufregender Vorfall, der glücklicherweise einen guten Ausgang nahm, ereignete sich, wie aus Genf geschrieben wird, beim Eintreffen der Menagerie Planet zur Januarmesse am dortigen Bahnhofe.

Ein zeitgemäßer Entschuldigungszettel. Der Krieg zwischen den Buren und Engländern zeitigt allerorten die Erscheinung, daß sich die Schuljugend für die kriegerischen Vorgänge besonders interessiert.

das Fortbleiben ihres Sohnes aus der Schule und schreibt: „Geehrter Herr Lehrer werden Entschuldigen das mein Sohn Heinrich nicht zur Schule kam, gestern Nachmittag spielten die Sautungen Buren und Engländer und mein Junge war Engländer und frigte wie gewöhnlich Treische und dabei fiel er den Graben, wie er zu Hause kam, schrieb er sehr über Kopfschmerzen, sah ganz weiß aus und mußte sich brechen, wir machten gleich Umschläge aber trotzdem hatte er die ganze Nacht phantazirt.

Dynamit als Spielzeug. In der Gemeinde Jorlenc in Ungarn im Hause eines gewissen Simon Popina ereignete sich ein merkwürdiger Unglücksfall. Jüngst hatten die Kinder Popians auf der Landstraße ein Paket Dynamit gefunden, welches sie, ohne zu wissen, was es eigentlich enthielt, nach Hause trugen.

Frühling in Italien. Mailand, 21 Januar. Der für Italien außerordentlich harte Winter dieses Jahres ist seit einigen Tagen prächtigem Frühlingwetter gewichen. In den klimatisch bevorzugten Landstrichen am südlichen Alpenabhange und an den Ufern der lombardischen Seen steigt die Temperatur in der Sonne bis zu 26 Grad Celsius, an dem tiefblauen, hochgewölbten Himmel ist kein Wölkchen zu erblicken.

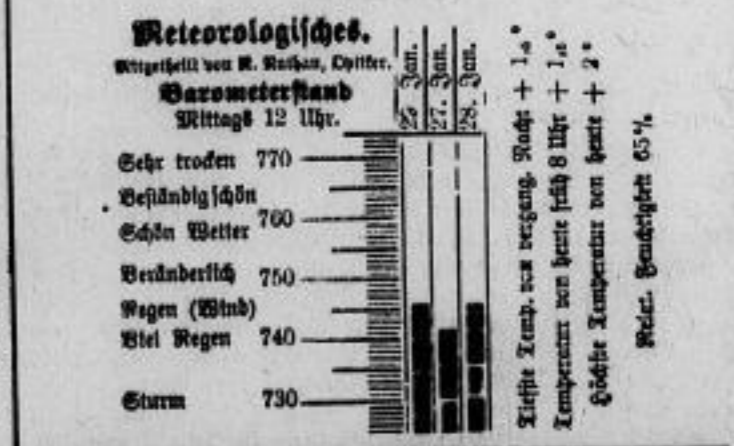
Kirchennachrichten für Wien.

Getaufte: Emma Hedwig, T. des Kranführers Paul Otto Walther, Dora Elsa, T. des Wagenraders Karl Ad. Otto, Domstuhlsch. Lina Martha, T. des Maschinenhebers Fr. Franz Thiele, Ernst Max, S. des Hammerarbeiters Ernst Emil Böhler, Erika Elsa, T. des Kaufmanns E. K. Fr. W. Westphal, Friedrich Hermann, S. des Tischlers Fr. Herm. Hempel, Agnes Martha, T. des Hammerarbeiters Er. Herm. Böttner.

Beerdigte: Ein ungetaufter S. des Schöffners Carl Bruno Kienlevis, 3 T. Friedrich Oswald Böhm, Stelmacher, 30 J., 2 M., 12 T. Ein todtgeb. S. des Fuhrwerksbes. Friedr. W. Hendlner in Pöpply, Eine todtgeb. T. des Feuermanns Johann Paul Kießling, Carl Otto, S. des Arbeit. Karl Aug. Schulze, 4 J., 11 T. Christian August Böhmisch, Kupferschmiedemstr., 79 J., 3 M., 6 T. Max Alfred, S. der Ida Clara Hofmann, 3 M., 4 T. Johanna Sophie Raben geb. Matteredel, Ehefr. des Pensionärs Gottlieb Friedrich Kaden, 60 J. Getraute: Franz Reinhold Zimmmer, Locomotivführerlehrling, und Hulda Marie Schlegel, Tambourtrierin, beide hier, Max Bernhard Kießling, Wagenrader, und Ida Martha Weber, beide in Wien.

Marktberichte.

Wien, 27. Januar. 85 Kilo Weizen 11,60 bis 13.—, 80 Kilo Korn, 11,20 bis —, 70 Kilo Gerste 9,50 bis 10,5, 50 Kilo Hafer, neuer, 8,80 bis 7,25, 75 Kilo Heuboden 11,60 bis 11,80, 1 Kilogramm Futtermittel 1,80 bis 2,00.



Infolge seiner eigenartigen patentierten Herstellungsweise besitzt Rathreiner's Malzkaffee in hohem Grade Geschmack und Aroma des Bohnenkaffees und ist für diesen unterschieden der beste Ersatz bzw. Zusatz!